



Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion  
Amt für Veterinärwesen

Herrengasse 1  
Postfach  
3000 Bern 8  
+41 31 633 52 70  
info.avet@be.ch  
www.be.ch/avet

Merkblatt vom 7. April 2022

# Überwachungsprogramm Salmonellen: Anleitung Probenahme durch Geflügelhaltende

## 1. Ausrüstung Probenehmer / Probenehmerin

Schutzbekleidung, bestehend aus:

- Einwegschutanzug (vorteilhaft in der Farbe, in der die Tiere geprägt sind oder betriebseigene Schutzkleidung)
- Einweghandschuhe
- Plastikstiefelüberzieher
- Staubpartikelmaske (empfehlenswert)

Untersuchungsantrag «Salmonellenüberwachungsprogramm Geflügel»:

- Aus TVD ausdrucken und vervollständigen (Untersuchungsmaterial, etc.) und mit Datum und Unterschrift ergänzen.

## 2. Probenahme

### 2.1 Stiefelüberzieher / Sockentupfer

Probenmaterial:

- Einweghandschuhe
- Plastikstiefelüberzieher
- Stiefelüberzieher / Sockentupfer: 2 Paar «Socken» pro Herde
- 1 wasserdichter, gut verschliessbarer Plastikbeutel (z.B. Ziplock Beutel)
- Sauberes Leitungswasser

Anwendung:

- NICHT mit den Plastikstiefelüberziehern, die man über die Stiefel zieht, in eine Desinfektionswanne treten.
- Einweghandschuhe anziehen. Das erste sterile Sockenpaar mit sauberem Leitungswasser befeuchten und über die Plastikstiefelüberzieher ziehen. 50% der Stallfläche begehen. Die Socken beim Gehen durch entsprechende Bewegung des Fusses leicht drehen (nicht mit den Händen anfassen), um die gesamte Sockenfläche zu nutzen. Das benutzte, erste Sockenpaar in den wasserdichten, gut verschliessbaren Plastikbeutel verstauen.

- Das zweite sterile Sockenpaar mit sauberem Leitungswasser befeuchten und über die Plastikstiefelüberzieher ziehen. Die anderen 50% der Stallfläche, wie oben beschrieben, begehen. Das zweite, benutzte Sockenpaar in einen wasserdichten Plastikbeutel packen und auslaufsicher verschliessen.
- Bei Freilandhaltung sind nur die gedeckten Bereiche zu berücksichtigen.

## 2.2 Staubprobe

Probenmaterial:

- saubere Einweghandschuhe
- 1 wasserdichter, gut verschliessbarer Plastikbeutel (Ziplock Beutel)
- evtl. Einwegspatel

Anwendung:

- Einweghandschuhe anziehen und Staub in dem gut verschliessbaren Plastikbeutel sammeln.
- Staub (z.B. mit Einwegspatel) an verschiedenen, exponierten Stellen im Stall entnehmen (z.B. an Balken, Leitungen, Tränken, Futterbändern, Legenestern, Eiersammelband, Sitzstangen, Ventilationssystem) und in Plastikbeutel füllen.
- Der Staub sollte nicht mit Hühner- oder Mäusekot durchmischt sein.
- Die Staubprobe sollte circa 60 ml umfassen.
- Den Plastikbeutel am Ende auslaufsicher verschliessen.

## 2.3 Sammelkotprobe

Probenmaterial:

- saubere Einweghandschuhe
- 1 wasserdichter, gut verschliessbarer Plastikbeutel (Ziplock Beutel)
- Sauberes Einwegmaterial (Plastiklöffel, Holzspatel, Handschuhe, etc.)

Anwendung:

- Saubere Einweghandschuhe anziehen.
- Mit dem Einwegmaterial (Plastiklöffel, Holzspatel, Handschuhen) ca. 60 frische Einzelkotproben, die jeweils ca. 1g wiegen, an verschiedenen Orten im Stall in dem gut verschliessbaren Plastikbeutel sammeln.
- Der Kot sollte so wenig wie möglich mit Einstreumaterial vermischt sein.
- Die Sammelkotprobe wiegt am Ende mindestens 60 g.
- Den Plastikbeutel am Ende auslaufsicher verschliessen.

## 2.4 Eintagsküken / Kükenwindeln

Probenmaterial:

- saubere Einweghandschuhe
- 1 wasserdichter, gut verschliessbarer Plastikbeutel (Ziplock Beutel) für 10 Küken **oder** 10 Kükenwindeln

Anwendung:

- Einweghandschuhe anziehen.
- 10 tote Eintagsküken in den wasserdichten, gut verschliessbaren Plastikbeutel sammeln. Alternativ können auch 10 Kükenwindeln eingeschickt werden.
- Den Plastikbeutel am Ende auslaufsicher verschliessen.

## 2.5 Brütereiprobe

Probenmaterial:

- 2 gut verschliessbare Kunststoffschraubdosen
- 2 wasserdichte, gut verschliessbare Plastikbeutel (Ziplock Beutel)

Anwendung:

- Die Probenmaterialien nicht mischen:
- Kunststoffschraubdose 1: ca. 60ml Staub aus Horden
- Kunststoffschraubdose 2: mindestens 25 g Schalenreste
- Wasserdichter, gut verschliessbarer Plastikbeutel 1: 1m<sup>2</sup> verschmutzte Hordenauskleidung
- Wasserdichter, gut verschliessbarer Plastikbeutel 2: 10 Küken bzw. Mekonium
- Die Kunststoffschraubdosen bis zum Anschlag korrekt zudrehen. Dies vor dem Versand noch einmal überprüfen.
- Die Plastikbeutel auslaufsicher verschliessen.

## 2.6 Blutprobe

Probenmaterial:

- Geeignete Blutröhrchen
- Kanülen / Lanzetten
- wasserdichter gut verschliessbarer Plastikbeutel (Ziplock Beutel, einer pro 10-20 Blutröhrchen)
- Saugfähiges Material (Haushaltspapier, Papiertaschentuch, etc.)
- wasserfester Stift

Anwendung:

- Die Anzahl der Blutproben muss 0.5% der Tiere in der Herde entsprechen. Die Mindestanzahl beträgt 20 Blutproben.
- Nach Blutentnahme alle Blutröhrchen beschriften und mit etwas saugfähigem Material in den wasserdichten, gut verschliessbaren Plastikbeutel packen

## 2.7 Eier

Probenmaterial:

- Eierkarton
- Füllmaterial (z.B. Haushaltspapier, Papiertaschentuch, Zeitungspapier)
- Kartonschachtel

Anwendung:

- Es müssen ganze Eier (keine Brucheier) eingeschickt werden.
- Die Anzahl der Eier muss 0.5% der Tiere in der Herde entsprechen. Die Mindestanzahl beträgt 20 Eier.
- Die mindestens 20 Eier in Eierkarton(s) verpacken und mit etwas Füllmaterial (z.B. Haushaltspapier, Zeitungspapier) polstern. Eierkarton(s) gut verschliessen, sodass die Eier kein Spiel haben im Eierkarton.
- Die Eierkartons in einen Plastiksack verpacken, gut beschriften und anschliessend in eine gut und rundum mit Zeitungspapier ausgepolsterte Kartonschachtel verbringen.

### **3. Versand des Probenmaterials**

Material für Verpackung für Probenversand an ein vom BLV anerkanntes Labor:

- Offizieller Untersuchungsantrag (Ausdruck aus TVD) inkl. Plastikbeutel hierfür
- Wasserfester Stift
- Wasserdichter, gut verschliessbarer Plastikbeutel (z.B. Ziplock Beutel)
- Versandtüte (z.B. Luftpolstercouvert) bzw. Versandkarton
- evtl. Adresstikette Labor (falls ein bestimmtes Labor in der TVD oder in Asan bereits ausgewählt wurde, steht die gewünschte Adresse bereits auf dem Untersuchungsantrag). Manche Labore bieten eigene Versandtüten an, auf denen die Laboradresse bereits vorgedruckt ist.

Anwendung:

- Die schmutzigen Handschuhe, die bei der Probenahme im Stall getragen wurden, ausziehen.
- Mit sauberen Händen Untersuchungsantrag vollständig ausfüllen und in separate Plastikhülle packen, damit dieser nicht durch das Probenmaterial verschmutzt wird.
- Mit sauberen Händen alle Proben (Plastikbeutel, Kunststoffschraubdosen) einzeln mit einem wasserdichten Stift gut leserlich beschriften (Namen Tierhaltung, Herden-ID gemäss Untersuchungsantrag).
- Alle Proben nach Beschriftung in einen weiteren wasserdichten, gut verschliessbaren Plastikbeutel als Auslaufschutz packen.
- Auslaufsicher verpacktes Probenmaterial und Untersuchungsantrag beim Labor abgeben oder per A-Post schicken.